

# Geschenk für Perlach

**Stadtbild** Der Turm wird 400 Jahre alt.  
Das Glockenspiel soll neue Klänge lernen

VON NADINE SCHORER

Er ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Der Perlachturm feiert dieses Jahr sein 400-jähriges Bestehen in seiner aktuellen Bauweise. Ursprünglich wurde der Perlachturm bereits 989 als Wachturm gebaut. Im Zuge des Rathausumbaus durch den Augsburgere Baumeister Elias Holl bekam der Turm im Jahr 1615 schließlich sein heutiges Erscheinungsbild.

Die erste Glocke wurde bereits im 14. Jahrhundert im Perlachturm installiert. Inzwischen sind es 35. Zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Augsburg stiftete die Altaugsburggesellschaft dem Perlachturm ein Glockenspiel. „Mit gesammelten Spenden im Wert von über 180 000 Mark, konnten wir dem Turm 1984 ein lochbandbetriebenes Glockenspiel spendieren“, erklärt Anne Voit, Vorstandsvorsitzende der Altaugsburggesellschaft. „Dieses System ist heute, 21 Jahre später, allerdings nicht mehr zeitgemäß und benötigt dringend eine Erneuerung.“ Das Lochbandsystem soll durch eine elektronische Steuerung ausgetauscht werden.

„Viele Ladeninhaber im Umfeld des Perlachturms erzählen, sie könnten das immer gleiche Läuten des Turms schon nicht mehr ertragen“, so Voit. „Eine elektronische Steuerung würde für viel mehr Abwechslung im Glockenspiel sorgen.“

Dadurch könnten bis zu 99 verschiedene Melodien vom Turm erklingen. Damit die Glocken aber schönere Töne anschlagen können, müssen vorher auch die Anschläge weicher eingestellt werden.

Zweimal täglich – um 11 und 17 Uhr – kann dem Glockenspiel gelauscht werden. „Sehr musikalisch darf man beim Zuhören aber nicht sein. Das klingt inzwischen nicht

## Theoretisch sind künftig 99 Melodien möglich

mehr so schön“, findet Voit. Darum möchte die Altaugsburggesellschaft dem Turm bis zu seinem großen, runden Geburtstag im August ein neues Glockenspiel zukommen lassen. Dafür hofft die Gesellschaft auf Spenden.

„Die Generalüberholung kostet rund 25 000 Euro. Alleine können wir die Summe nicht aufbringen“, weiß Voit. Bei ihrem Vorhaben wird die Gesellschaft von der Regio Augsburg Tourismus GmbH unterstützt. „Trotzdem kommt es für uns auf jede einzelne Spende an. Denn sie ist ein wichtiger Schritt zu einem glockenreinen Erklingen des Perlachturms“, so Voit.

➔ **Weitere Informationen und das Spendenkonto finden Sie im Internet unter:**

[www.altaugsburggesellschaft.de](http://www.altaugsburggesellschaft.de).



Den Perlachturm gibt es seit 400 Jahren in der heutigen Form. Zum Jubiläum will die Altaugsburggesellschaft das Glockenspiel bis zum Sommer modernisieren. Foto: Ulrich Wagner